Drive

MANUELA WEHNER
PGA GOLFPROFESSIONAL

PRO TIPP - So werden Sie zum Longhitter

Ein langer und gerader Drive auf dem Golfplatz - welcher Golfer träumt nicht davon? Der Drive ist für die meisten Golfspieler der wichtigste Schlag. Mit einer geeigneten Technik und folgenden Tipps sollte es Ihnen häufiger gelingen , gerade und vor allem lange Drives zu schlagen.

Das Setup für Longhitter

- Stehen Sie etwas breiter als Schulterbreit für eine gute Stabilität
- Platzieren Sie den Ball an der Innenseite Ihres vorderen Fußes
- Nehmen Sie Ihre rechte Schulter etwas zurück und neigen Sie den Oberkörper etwas nach rechts

Teehöhe + Angriffswinkel für den langen Drive

Die Höhe des Tees und der Angriffswinkel Ihres Schlägers haben einen enormen Einfluss auf den Ballflug und das Flug-Roll Verhalten Ihres Balles.

Für einen langen Drive bevorzugen wir einen hohen Abflugwinkel (12°-15°) und wenig Spin des Balles. Hierfür ist eine hohe Teeposition (Hälfte des Balles über dem Schlägerkopf) und das Treffen des Balles in der Aufwärtsbewegung (von unten nach oben) notwendig. Die erste Grundlage hierfür haben Sie bereits im Setup getroffen (Ballposition, Körperwinkel, Schlägerneigung). Versuchen Sie Ihren Oberkörperschwerpunkt während der gesamten Bewegung hinter dem Ball zu halten.

Mit folgender Übung können Sie den Angriffswinkel Ihres Schlägers optimieren. Platzieren Sie eine leere Ballschachtel etwa 15cm links vom Ball (in Spielrichtung) und versuchen Sie diese Ballschachtel beim Schlag nicht zu treffen. Gelingt es Ihnen können Sie sich sicher sein, dass Sie den Ball genügend in der Aufwärtsbewegung getroffen haben.

MANUELA WEHNER
PGA GOLFPROFESSIONAL

PRO TIPP - Der Sicherheitsdrive

Lange Drives, bei denen unsere Flightpartner blass vor Neid werden, haben wir zwar alle am liebsten, aber manchmal muss der Ball einfach nur sicher auf die Bahn gebracht werden. Diese Variante des Drives wird zu einem flacheren und sichereren Ballflug mit weniger Seitendrall führen.

Das Setup für den Sicherheitsdrive

- Stehen Sie etwas breiter als Schulterbreit für eine gute Stabilität
- Platzieren Sie den Ball leicht links der Mitte
- Greifen Sie den Schläger deutlich kürzer und stellen Sie sicher dass Ihre Hände genau über dem Schlägerkopf sind
- Der Oberkörperschwerpunkt sollte mittig bis leicht links sein

Teehöhe + Angriffswinkel für die sichere Variante

Wie bereits erklärt hat die Höhe des Tees und der Angriffswinkel Ihres Schlägers einen enormen Einfluss auf den Ballflug und das Flug-Roll Verhalten Ihres Balles.

Für einen sicheren Drive bevorzugen wir einen flacheren Abflugwinkel des Balles. Hierfür ist eine niedrige Teeposition (ähnlich wie bei einem Holz 3 oder Holz 5) und das Treffen des Balles in der Abwärtsbewegung (von oben nach unten) notwendig. Die erste Grundlage für die erfolgreiche Ausführung haben Sie bereits in Ihrem angepassten Setup getroffen (Ballposition, Körperwinkel, Schlägerneigung). Verkürzen Sie ihre Ausholbewegung (ähnlich wie bei einem Eisenschlag) und versuchen Sie den Ball direkter zu treffen. Ihre Endposition ist ähnlich wie bei einem Pitch etwas verkürzt.

Versuchen Sie, durch unterschiedliche Bewegungsumfänge während Ihres Trainings auf der Driving Range herauszufinden, wie kurz Sie Ihre Ausholbewegung gestalten müssen, um den Ball sicher und gerade auf die Bahn zu schlagen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß und Erfolg beim Training sowie allseits einen guten Drive!

Manuela Wehner
Fully Qualified PGA Golfprofessional
Hofgut Wißberg
55578 St. Johann
Tel: 0170 - 60 59 66 4
Mail: manuela.wehner@pga-pros.de
Web: www.golf-lehrerin.de

PROFESSIONAL GOLFERS ASSOCIATION OF GERMANY
PGA GOLFLEHRER